



23. Juni 2015

Umweltbericht BAV 2014

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Der Umweltbericht BAV 2014 gibt Auskunft über den Ressourcenverbrauch des BAV im Jahr 2014 und die Entwicklung in den Vorjahren. Das BAV erreicht die Zielvorgabe des Bundesrats (Reduktion der Umweltbelastung gegenüber 2006 bis 2016 um 10 %) bereits seit 2012. Auch im Berichtsjahr wurde der Wert sowohl mit CO₂-Kompensation (-17.4 %) als auch ohne CO₂-Kompensation (-11.4 %) übertroffen.

Gleichzeitig wurde jedoch eine Zunahme der Umweltbelastung gegenüber dem Vorjahr festgestellt. Insbesondere der erneut gestiegene Stromverbrauch und die Zunahme bei den Dienstreisen (Bahn und Auto) wirken sich negativ auf die Gesamtbilanz aus.

Die BAV-Mitarbeitenden verhalten sich grundsätzlich umweltbewusst. Mit der Zielvorgabe des Bundesrates ist das BAV immer noch auf Kurs. Um die Zielerreichung bis in das Jahr 2016 zu erfüllen darf sich aber kein Negativtrend entwickeln.

Der Direktor
Dr. Peter Füglistaler

2 Kennzahlen und Zielerreichung 2014 BAV

Kennzahl	Einheit	effektiv 2013	Ziel 2014	effektiv 2014	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht erreicht: 0
Wärmeverbrauch (Klimabereinigt)	MJ / m2 Jahr MJ / FTE Jahr	59 1490	Kein Ziel	59 1474	-1.2 % -1.0 %	-- --
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	12'925	-2% ggü. 2012	13'998	+8.3 %	0 *)
Wasserverbrauch	m ³ / FTE Jahr	6.1	Kein Ziel	6.4	+4.4 %	--
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	40.7	Kein Ziel	34.0	-16.4 %	--
davon Recyclingpapier	%	48.7 %	Kein Ziel	47.9 %	-0.8 PP * * PP: Prozentpunkte	--
Kehricht	kg / FTE Jahr	59.8	Kein Ziel	60	+0.4 %	--
Dienstreisen	km / FTE Jahr	3'671	Kein Ziel	4'677	+27.4 %	--
Flugkilometer	km / FTE Jahr	954	735	685	-28.2 %	X
Bahnanteil bei Europa-reisen	% bezogen auf Reisestrecke	46.5 %	Kein Ziel	61.9 %	+15.3 PP * PP: Prozentpunkte	--
Bahnanteil bei Inland-reisen	% bez. auf Reisestrecke	95.9 %	Kein Ziel	95.8 %	-0.1 PP * PP: Prozentpunkte	--
CO ₂ -Emissionen	kg CO ₂ -Äquiv. / FTE Jahr	733	Kein Ziel	668	-8.9 %	--
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	1'049	-1% ggü. 2012	1'088	+3.7 %	0**)
Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr	2006: 1'228	-8% (gem. Bundesrat)	1'088	-11.4 %	X

FTE: Full time equivalent, Vollzeitäquivalent

*) Zielvorgabe BAV Stromverbrauch: 2012 -2% ist um 1.9 % gestiegen und

***) Zielvorgabe BAV Umweltbelastung: 2012 -1% ist um 3.4% gestiegen

3 Unsere Umweltziele 2014

Die mit dem GS UVEK vereinbarten Ziele des BAV für das Jahr 2014 lauteten:

Den Stromverbrauch gegenüber 2012 um 2 % reduzieren

Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Der Stromverbrauch stieg trotz Massnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden wieder fast auf das Niveau von 2012.

Die Dienstreisen per Flugzeug auf 735 km/FTE reduzieren

Dieses Ziel wurde erreicht. Durch konsequentes Bevorzugen der Bahn bei Inland- und Europareisen konnte der Wert gesenkt werden.

Die Umweltbelastung je FTE um mindestens 1 % gegenüber 2012 reduzieren

Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Der höhere Stromverbrauch und die aufgabenbedingt stark gestiegenen Dienstreisen wirken sich auf die Gesamtbilanz der Umweltbelastungs-Punkte aus, so dass der Referenzwert von 2012 um 3.4 % überschritten wurde.

4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

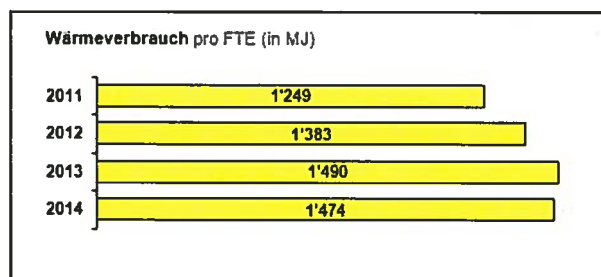
Am 11. Juni 2014 fand auf dem Campus UVEK ein Umwelttag statt, der von ASTRA, BAV, BAZL und BFE gemeinsam organisiert wurde. Ziel der Veranstaltung war es, den Mitarbeitenden Umweltthemen im Rahmen von RUMBA näherzubringen. Das Tagesprogramm beinhaltete:

- Referate und Podiumsgespräch in der Aula
- Infostände und zwei Eco-Drive-Simulatoren im Atrium
- Besichtigungen im Gebäude (Keller)
- Eco-Drive Simulatoren und Probefahrten (BMW i3, Tesla, Elektrofahrräder u.a.) auf dem Platz zwischen den Gebäuden.

In der zweiten Jahreshälfte wurden die Mitarbeitenden im Rahmen der „energydays“ auf den Gebrauch der Schaltmaus aufmerksam gemacht und hatten Gelegenheit, an einem Wettbewerb teilzunehmen.

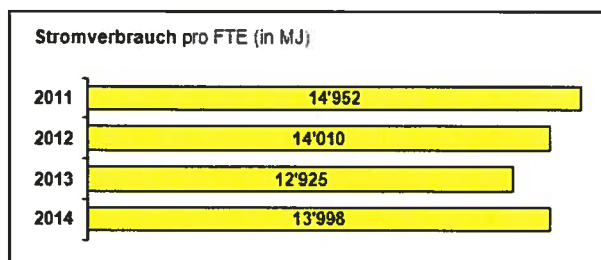
4.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch fiel leicht geringer aus als im Vorjahr. Ein Grund für den leichten Rückgang könnte die erneute Sensibilisierung der MA sein.



4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch stieg gegenüber dem Vorjahr und erreichte beinahe den Wert des Jahres 2012, welches in Bezug auf die Zielsetzung als Referenz gilt. Die Gründe dafür konnten trotz intensiver Abklärungen nicht eindeutig identifiziert werden.

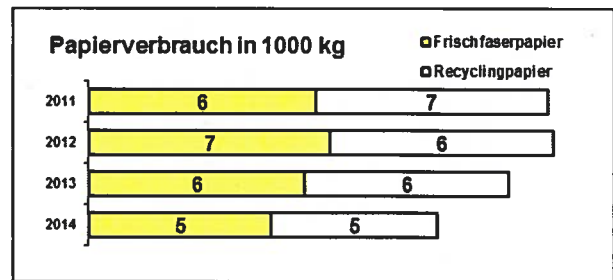


Persönliche Beiträge (Massnahmen)

- Bei Abwesenheiten über 15 Min. (z.B. Pause) Bildschirm abschalten.
- Bei Abwesenheiten über 2 Std. (z.B. langer Mittag, Sitzung, abends und übers Wochenende) Laptop herunterfahren.
- Schaltmaus konsequent ausschalten.

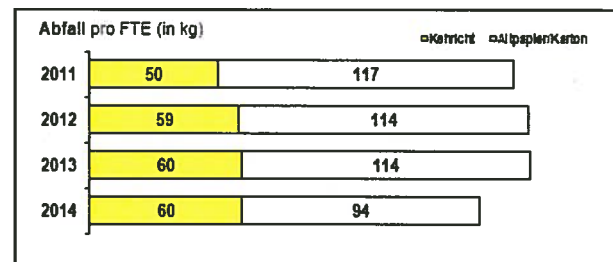
4.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch konnte im Berichtsjahr noch weiter reduziert werden. Knapp 50 % der Gesamtmenge besteht aus Recyclingpapier (insbesondere Sandwichpapier).



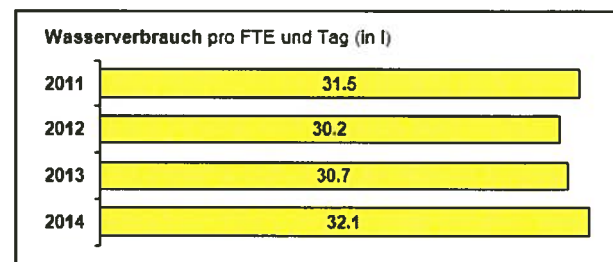
4.5 Abfälle

Die gesamte Abfallmenge fiel geringer aus. Während der Anteil Kehrriecht nahezu konstant blieb, wurden weniger Altpapier und Karton entsorgt.



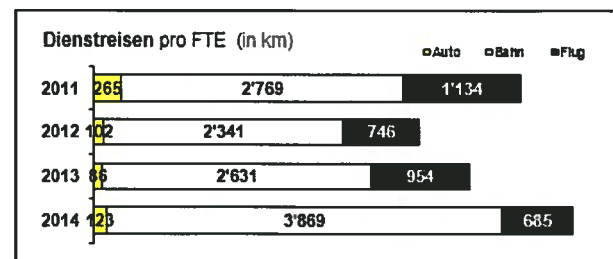
4.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch nahm im Jahr 2014 leicht zu. Angesichts der geringen Auswirkung auf die Umweltbelastung drängen sich jedoch diesbezüglich keine Massnahmen auf.



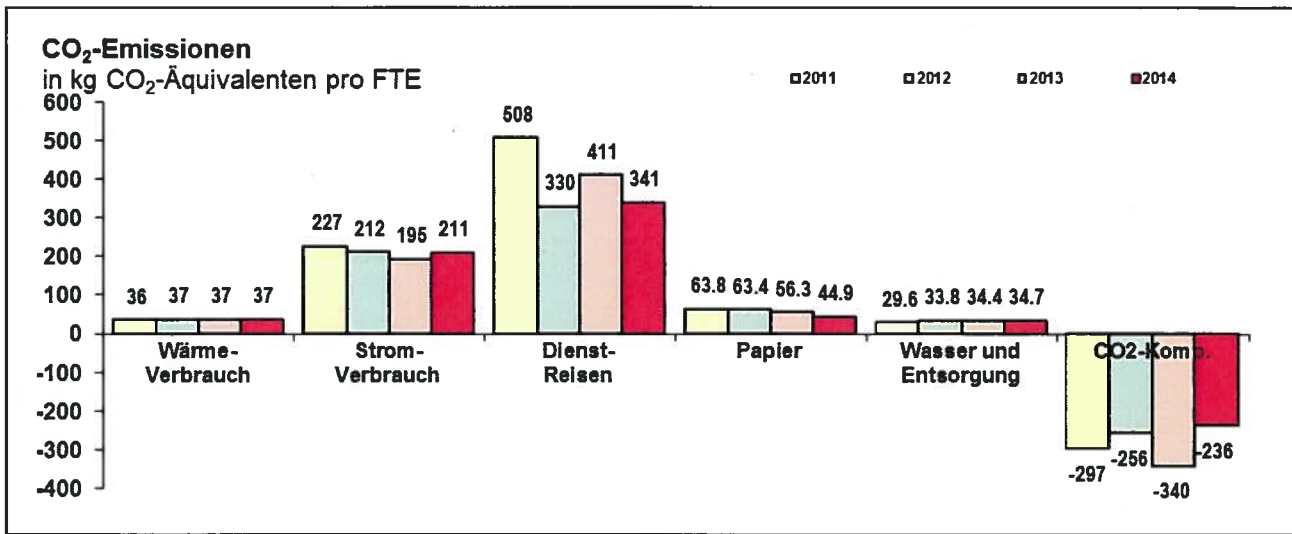
4.7 Dienstreisen

Die Dienstreisenkilometer nahmen gegenüber den Vorjahren noch einmal stark zu. Erfreulicherweise stieg jedoch gleichzeitig der Anteil der Bahnreisen. Inlandreisen wurden zu 96 % mit der Bahn unternommen. Bei Europareisen betrug der Bahnanteil 62 % und stieg damit um beachtliche 15.3 Prozenpunkte.

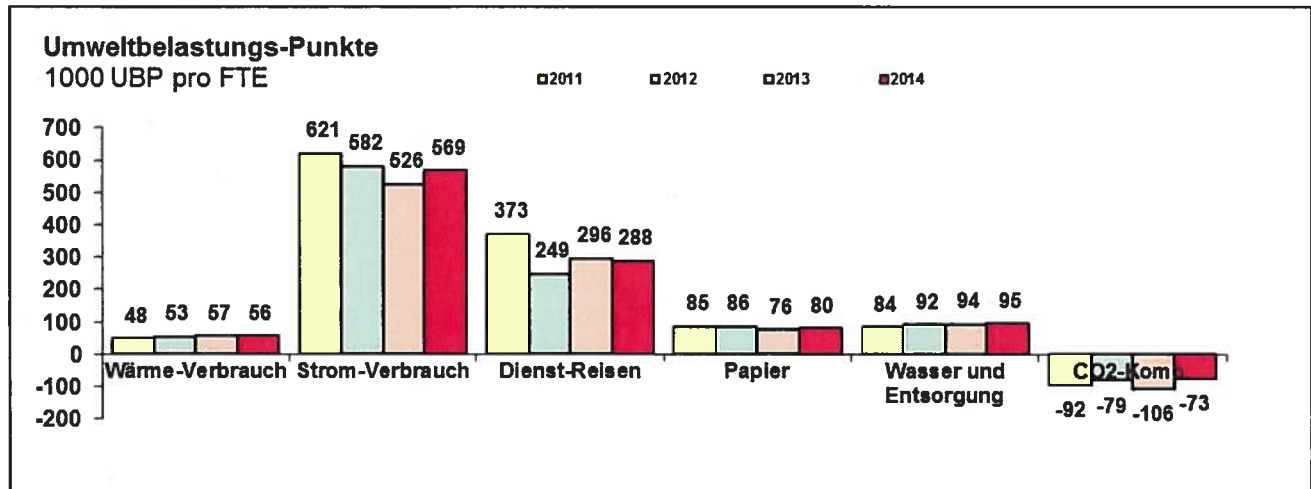


4.8 CO₂-Emissionen

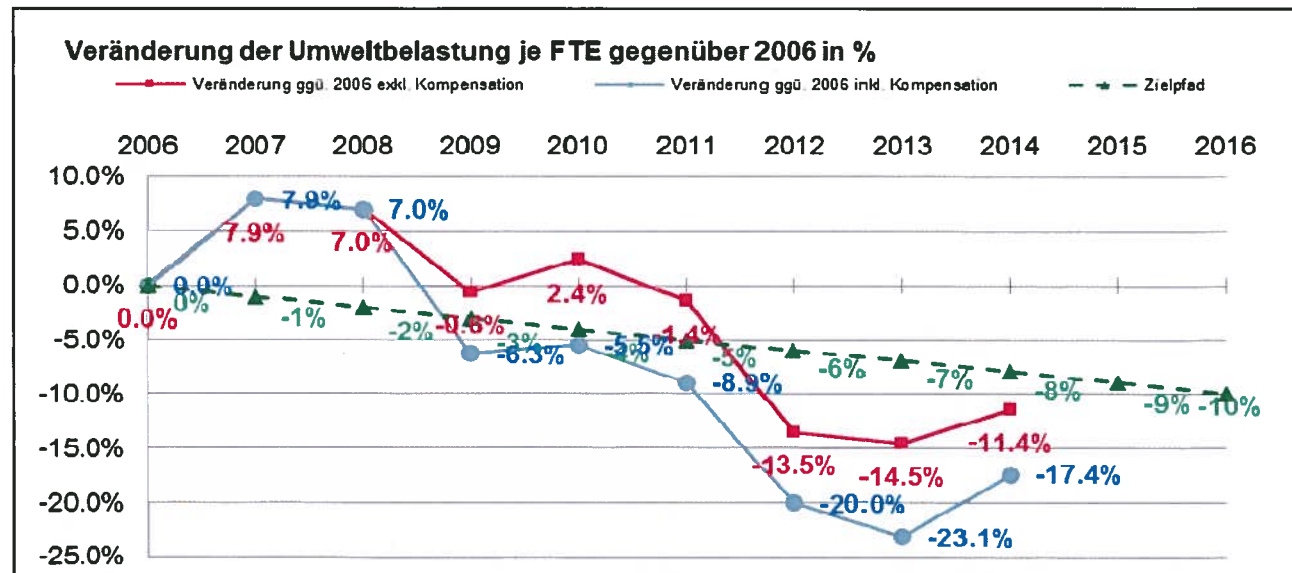
Die vom BAV verursachten CO₂-Emissionen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 8.9 % ab. Aus der Grafik wird ersichtlich, dass Stromverbrauch und Dienstreisen den grössten Anteil ausmachen. Da Bahnreisen weniger CO₂-Emissionen verursachen als Flüge, sank die Belastung trotz gesteigerter Dienstreisen.



Die Umweltbelastungs-Punkte nahmen gegenüber dem Vorjahr um 3.7 % zu. Dies ist in erster Linie dem gestiegenen Stromverbrauch zuzuschreiben, der sich hier stark auswirkt.



Die Umweltbelastung nahm gegenüber dem Vorjahr erstmals seit 2010 wieder zu. Das BAV muss bestrebt sein, den Trend wieder umzukehren.



5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2015

Die Ziele des BAV für das Jahr 2015 lauten:

- Den Stromverbrauch gegenüber 2012 um 2 % reduzieren
- Die Dienstreisen per Flugzeug weiter reduzieren oder mindestens den Stand 2014 (685 km/MA) halten
- Die Umweltbelastung je FTE um mindestens 1 % gegenüber 2012 reduzieren

Die wichtigsten Massnahmen zur Erreichung der Ziele sind:

- Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden zur Senkung des Stromverbrauchs
- Ersatz aller Desktop Computer durch stromsparende Laptops (bereits umgesetzt)
- Reduktion der Dienstreisen, sofern mit den Aufgaben vereinbar. Prüfung von Alternativen (Telefon-/Videokonferenz, kleinere Delegationen)

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams			
- André Grünig (Leitung)	BO/lo	- Christine Stoller-Gerber	BO/lo
- Heiner Itten	BO/lo		

Die Umweltberichte des BAV können eingesehen werden unter: <https://www.rumba.admin.ch>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn André Grünig, Bundesamt für Verkehr, andre.gruenig@bav.admin.ch